



I.

Herrn Stadtrat Manuel Pretzl
Herrn Stadtrat Sebastian Schall
CSU-Fraktion

Rathaus

Datum
29.11.2021

Klimaschutz konkret

Informationen zu Fördergeldern für Photovoltaik-Speicher

Antrag Nr. 20-26 / A 01795 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall
vom 05.08.2021, eingegangen am 05.08.2021

Sehr geehrter Herr Stadtrat Pretzl,
sehr geehrter Herr Stadtrat Schall,

Sie beantragen, die Stadtverwaltung solle die Bürgerinnen und Bürger in geeigneter Weise über alle Fördermöglichkeiten für Photovoltaik-Anlagen, inkl. der angekündigten Ausweitung des 10.000 Häuser-Programms des Freistaates zur Förderung privater Photovoltaikspeicher informieren.

Da es sich im vorliegenden Fall um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung (Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO, § 22 GeschO) handelt, die nicht gemäß § 60 Abs. 9 GeschO im Stadtrat zu behandeln ist, erlaube ich mir, Ihren Antrag anstelle einer Stadtratsvorlage als Brief zu beantworten.

Wir haben das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) und die Stadtwerke München um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitteilten:

Das **RKU** informiert durch das Bauzentrum München (muenchen.de/bauzentrum) sowohl Bürger*innen als auch Fachleute umfassend zu allen Fragen rund um das nachhaltige Wohnen, Sanieren und Bauen – insbesondere auch zum Energiesparen und zur Nutzung Erneuerbarer Energien. Die Speicherung von Solarstrom ist auch häufig das Thema von Fachveranstaltungen und Infovorträgen des Bauzentrums München. Dabei werden sowohl die Förderungen im

Rahmen des Förderprogramms Energieeinsparung (FES) der Landeshauptstadt München (muenchen.de/fes), als auch die Förderungen auf Landesebene und Bundesebene, wie beispielsweise im Rahmen des 10.000 Häuser-Programms vom Freistaat Bayern oder der einschlägigen Bundesförderungen von KfW und BAFA vorgestellt. Darüber hinaus informiert der Newsletter des Bauzentrums München regelmäßig über Änderungen bei Förderprogrammen und (technischen) Innovationen. Nicht zuletzt stellt das Bauzentrum München für die Bürger*innen auch neutrale, fachlich hochwertige Beratungen durch seine ehrenamtlichen Berater*innen zur Verfügung, die auch das Thema Stromspeicher umfassend abdecken. Sowohl die Fördermittel aus dem FES, als auch das umfassende Beratungsangebot vom Bauzentrum München werden von den Bürger*innen gerne in Anspruch genommen.

Die **Stadtwerke München** informieren Münchner Bürger*innen bereits sehr umfassend über alle relevanten Fördermöglichkeiten. Unter www.swm.de/photovoltaik/m-solar-plus/foerderung werden z.B. bereits heute die Fördermöglichkeiten und -summen (in der Kombination von München-Förderung und freistaatlichem PV-Speicher-Programm) anhand konkreter Beispiele aufgezeigt. Darüber hinaus haben die SWM seit 2019 15 kostenlose Informationsveranstaltungen mit jeweils etwa 50-100 Teilnehmer*innen zu den Themen Photovoltaik, Speicherlösungen und Fördermöglichkeiten veranstaltet. Ebenso werden Münchner*innen telefonisch zu den Fördermöglichkeiten beraten, auf Messen (z.B. vom 06. bis 08.10.2021 auf der Messe Intersolar) oder durch die Energieberatung der Stadtwerke München.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
An RKU-UVO24
an das Direktorium-HA II/V 1
an RS/BW
per Mail an anlagen.ru@muenchen.de
z.K.
- III. **Vor Auslauf per Mail an RS/BW zur Freigabe an D-II-V1**
- IV. Wv. FB 5 (S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\2 Antraege\CSU\1795_Antwort.odt)

Clemens Baumgärtner